

Die Diagnose **Morbus Waldenström** (Waldenström-Makroglobulinämie, WM) wird gestellt, um festzustellen, ob bei einem Patienten eine **seltene, chronische Form des Lymphoms** vorliegt, die eine Überproduktion eines bestimmten Antikörpers (**Immunglobulin M, IgM**) verursacht. Ich erkläre Schritt für Schritt – erst, **warum** man sie stellt, dann, **wie** man vorgeht:

## 1. Warum wird die Diagnose gestellt?

Die Diagnose wird nötig, wenn ein Arzt den Verdacht hat, dass Symptome oder Laborbefunde auf WM hindeuten. Gründe für diesen Verdacht können sein:

- **Auffällige Laborwerte**
- Erhöhtes Gesamtprotein im Blut
- Deutlich erhöhter IgM-Spiegel
- Abweichungen im Blutbild (z. B. Anämie, niedrige Thrombozyten oder Leukopenie)

### \* Klinische Beschwerden, z. B.:

- Müdigkeit, Schwäche (durch Blutarmut)
- Gewichtsverlust, Nachtschweiß, Fieber
- Neurologische Symptome (z. B. Schwindel, Sehstörungen) durch „Hyperviskosität“ (dickes Blut)
- Vergrößerte Lymphknoten, Milz oder Leber

### \* Zufallsbefund

- WM wird oft zufällig entdeckt, z. B. bei Routine-Bluttests.

### Ziel der Diagnose ist es:

- Die Krankheit sicher von anderen Lymphomen oder Plasmazellkrankheiten (z. B. Multiples Myelom) abzugrenzen.
- Frühzeitig Komplikationen (z. B. Blutverdickung, Organvergrößerung) zu erkennen.
- Eine Entscheidung zu treffen, ob und wann eine Therapie nötig ist.

## 2. Wie wird die Diagnose gestellt?

Untersuchung	Zweck	Typischer Befund bei WM
<b>Bluttest: Elektrophorese &amp; Immunfixation</b>	Nachweis des monoklonalen IgM-Proteins	Monoklonaler IgM-Peak
<b>IgM-Bestimmung</b>	Quantifizierung	Stark erhöht (oft > 30 g/l)

Untersuchung	Zweck	Typischer Befund bei WM
<b>Blutbild</b>	Erkennen von Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie	Häufig erniedrigte Werte
<b>Viskositätsmessung</b>	Bei neurologischen oder Sehstörungen	Erhöht
<b>Knochenmarkpunktion</b>	Goldstandard: Nachweis der typischen Lymphoplasmazellen	10-90 % Infiltration möglich
<b>Bildgebung (Ultraschall, CT)</b>	Suche nach vergrößerten Lymphknoten/Milz/Leber	Häufig vergrößerte Organe
<b>Genetische Tests (MYD88 L265P Mutation)</b>	Bestätigung & Differenzierung	In > 90 % der Fälle positiv

**Kurz gesagt:** Die Diagnose Morbus Waldenström wird gestellt, wenn ein Patient **monoklonales IgM** im Blut, **typische Knochenmarkveränderungen** und **passende klinische Symptome** hat - und wenn andere Krankheiten ausgeschlossen wurden.

From:  
<https://www.waldiwiki.de/> - **WaldiWiki**

Permanent link:  
<https://www.waldiwiki.de/doku.php?id=diagnose&rev=1754936274>

Last update: **11.08.2025 20:17**

